



Liebe Newsletter-Leserinnen und -Leser,

mit dieser Ausgabe verabschieden wir uns in eine einmonatige Sommerpause. Während dieser Zeit finden Sie **aktuelle Informationen auf unserer Webseite** unter www.netzwerk-generationen.de. Der nächste Newsletter erscheint im September zur gewohnten Zeit.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf unsere kommenden Veranstaltungen: das **Freitagscafé 07 "Inklusives Wohnen"** am 28.07.2017 sowie die **Exkursion 06 "Wohnprojekte Sebastianstraße"** am 06.09.2017.

Bereits jetzt möchten wir Sie auf unsere Veranstaltungen im Oktober aufmerksam machen:

Für unsere **Wunschexkursion** am 04.10. suchen wir noch ein Thema rund ums Gemeinschaftliche Wohnen. Melden Sie sich mit Ihren Ideen bei uns!

Das **Freitagscafé** am 20.10. wird sich mit **Rechtsfragen rund um Wohnprojekte und Baugruppen** beschäftigen. Dazu haben wir den Rechtsanwalt und Notar Dr. Natan Hogrebe als Experten eingeladen. Bitten teilen Sie uns zur Vorbereitung bereits jetzt Ihre Fragen und Themen mit.

Wir wünschen einen sonnenreichen und erholsamen Sommer!

Das Team der Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Constance Cremer | Marlis Karlsch | Theo Killewald | Horst Pfander | Markus Tegeler | Max Vollmer

// oo1 // Termine und Aktuelles

// oo1 // Termine und Aktuelles

- 03.06. – 10.09. Offene Sprechstunde der Netzwerkagentur pausiert im August [..mehr](#)
- 03.06. – 10.09. Ausstellung: "Together! Die Neue Architektur der Gemeinschaft" [..mehr](#)
- 28.07. Freitagscafé 07 "Inklusives Wohnen" [..mehr](#)
- 06.09. Exkursion 06: Wohnprojekte Sebastianstraße [..mehr](#)
- 29.-30.09. Werkstatt Neue Nachbarschaft [..mehr](#)
- 04.10. Vorankündigung: Wunschexkursion [..mehr](#)
- 06.-08.10. Vorankündigung: Konferenz "European CoHousing" [..mehr](#)
- 20.10. Vorankündigung: Freitagscafé "Rechtsfragen Wohnprojekte und Baugemeinschaften" [..mehr](#)

// oo2 // Informationen aus dem Netzwerk

// oo2 // Informationen aus dem Netzwerk

- Projektauftrag "European Collaborative Housing Award" [..mehr](#)
- Nachlese Freitagscafé 06 [..mehr](#)
- Bundesweiter Preis für Genossenschafts-Ideen vergeben [..mehr](#)

// oo3 // Aktuelle Projekte

// oo3 // Aktuelle Projekte

- Projekt Mehrgenerationenhaus „Schlüsselblume“ [..mehr](#)
- ConSummen [..mehr](#)
- Baugruppe Am Hahneberg [..mehr](#)





// oo4 // Wohntische der Netzwerkagentur

// oo4 // Wohntische
der Netzwerkagentur

Wohntische der Netzwerkagentur [..mehr](#)

// oo5 // Publikationen und Presse

// oo5 //
Publikationen und Presse

Treuhänderregelung: Senat will stärker gegen leerstehende Wohnungen vorgehen [..mehr](#)

Gescheitertes Projekt in Berlin-Pankow [..mehr](#)

Emanzipiert und engagiert ins Alter [..mehr](#)

Together! Die Neue Architektur der Gemeinschaft [..mehr](#)

Leitfaden Baugemeinschaft für gemeinschaftliches Wohnen [..mehr](#)

// oo1 // Termine und Aktuelles

Offene Sprechstunde der Netzwerkagentur GenerationenWohnen pausiert im August

Das Angebot der regelmäßig stattfindenden Beratungsgespräche rund um das gemeinschaftliche Bauen und Wohnen wird für die Dauer der einmonatigen Sommerpause unterbrochen. Auf Nachfrage können jedoch weiterhin Termine vereinbart werden. Ab September finden die Sprechstunden dann wieder zu den gewohnten Zeiten immer **dienstags von 14.00 - 17.00 Uhr** und **donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr** statt. Zu diesen Zeiten stehen Ihnen die Berater*innen aus dem Team der Netzwerkagentur zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Damit wir uns bestmöglich auf das gemeinsame Beratungsgespräch vorbereiten können, bitten wir um Anmeldung und eine kurze Beschreibung Ihres Anliegens unter tel: 030-690 817 77 oder mail: beratungsstelle@stattbau.de. [<<](#)

Together! Die Neue Architektur der Gemeinschaft

Termin: 03.06. – 10.09.2017

Ort: Vitra Design Museum in Weil am Rhein

"Steigende Immobilienpreise, aber auch neue Lebensformen und der Hype um die Sharing-Economy bringen die Menschen wieder zu kollektiven Wohnmodellen zurück. Wohnungseigentum für den Mittelstand in vielen Städten kaum noch finanzierbar. Interessant ist die aktuelle Ausstellung "Together" im Vitra-Design-Museum in Weil am Rhein, die sich der neuen Architektur der Gemeinschaft widmet.

In vier Stationen setzt sich die Ausstellung mit dem Thema des gemeinschaftlichen Wohnens auf verschiedenen Ebenen auseinander. Station 1 präsentiert die Geschichte sozialer Wohnprojekte und spannt den Bogen von alternativen Wohnformen des 19. Jahrhunderts bis in die jüngste Vergangenheit der 80er-Jahre. Die zweite Station bildet in einer von EM2N Architekten aus Zürich zusammengestellten Installation aus 21 real existierenden Wohnbauprojekten eine neue imaginäre modellhafte Stadt. Darunter befinden sich auch zwei Berliner Beispiele wie das in und auf einer alten Lagerhalle der Kindl-Brauerei in Berlin Neukölln entstehende Agora-Projekt sowie das Baugruppenprojekt in der Ritterstraße (R 50).





Die dritte Station führt zur Wohnungsebene mit Grundrissen und Ausstattung. So wird hier die Clusterwohnung als neues Wohnmodell vorgestellt und in einem 1:1 Modell in die Ausstellung integriert. Die vierte Station zeigt anhand fünf konkreter Projekte, wie sich Leben und Arbeiten in der gemeinschaftlichen Architektur auch unter ökonomischen Aspekten verbinden lassen und dabei, private und gemeinschaftliche Nutzungen flächen- und ressourcenschonend, flexibel und variabel kombiniert werden können.

Weitere Infos unter www.design-museum.de/de/ausstellungen

[Informationen zum Ausstellungskatalog finden Sie hier.](#)

<<

Freitagscafé 07: "Inklusives Wohnen"

Termin: 28.07.2017 | 16.00-18.00 Uhr

Ort: Kuppelsaal | Neue Mälzerei | Friedenstraße 91 | 10249 Berlin

Dieses Freitagscafé wird sich mit der Inklusion von Menschen mit besonderen Wohn- und Betreuungsanforderungen und von Menschen, die besondere Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche haben, in gemeinschaftliche und generationsübergreifende Wohnprojekte beschäftigen. Dazu haben wir Vertreter*innen von Projekten und sozialen Trägern eingeladen, die uns von ihren Erfahrungen berichten werden.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Kontakt über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 817 77 | mail: beratungsstelle@stattbau.de. Alle Informationen zu den Freitagscafés 2017 finden Sie wie gewohnt auf der Website der Netzwerkagentur unter www.netzwerk-generationen.de.

<<

Exkursion 06 | Wohnprojekte Sebastianstraße

Termin: 06.09.2017 | 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: Sebastianstr. 21 | 10179 Berlin

Die Exkursion im September führt in den ehemaligen Kontrollbereich der Übergangsstelle Heinrich-Heine Straße in Mitte. Wir besuchen fünf plus drei Baugruppen, die sich dort angesiedelt haben bzw. noch dabei sind, sich dort anzusiedeln. Fünf Baugruppen sind seit mehr als zwei Jahren fertiggestellt. Wir werden vom großen gemeinsamen Garten aus, das Projekt Sebastianstraße 17-21 besichtigen und die Besonderheiten (BHKW, Grauwasseranlage, gemeinsame Regenentwässerung) vorstellen.

Ein „historischer“ Link zu den ersten Projekten: www.sebastianstrasse18.de

Wir treffen uns vor dem Haus Sebastianstraße 21 in Mitte.

Um **Anmeldung** über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 81 777 oder mail: beratungsstelle@stattbau.de wird gebeten.

<<

Werkstatt Neue Nachbarschaft

Termin: 29.-30.09.2017

Ort: Eiermannbau | Auenstraße 9 | 99510 Apolda

2 Tage Beratung für Euch und Eure Initiative

"Worum geht es?"

Die Werkstatt bietet Raum und Zeit, konkrete Projekte mit ihren aktuellen Herausforderungen vorzustellen. Zuhörer*innen sind die Vertreter*innen anderer Initiativen und ausgesuchte Fachleute. Sie stehen als Ratgeber*innen mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen zur Verfügung.





Gleichzeitig sind die teilnehmenden Initiativen aufgefordert, ihr Wissen auch an die anderen Projekte weiter zu geben. Am Ende der zwei Tage sind die nächsten Schritte definiert und Lösungsansätze entwickelt. Die Teilnehmenden kommen auf diese Weise ihrer Vision ein Stück näher – und fahren mit vielen Inspirationen nach Hause.

Ihr wollt teilnehmen?

Dann gebt uns kurz und knapp Antworten auf 8 Fragen. **Bewerbungsschluss ist der 30. August 2017** – danach wählen wir die 16 teilnehmenden Immobilien aus."

Weitere Informationen unter www.neue-nachbarschaft.de/werkstatt/aktuell/

Rückfragen bitte an Kristin Gehm, mail: werkstatt@neue-nachbarschaft.de oder tel: 0228-26716 460

<<

Exkursion 07 | Wunschexkursion

Termin: 04.10.2017 | 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: wird rechtzeitig bekannt gegeben

Unsere letzte Exkursion in diesem Jahr wird eine Wunschexkursion sein. Wenn Sie **Ideen oder Wünsche** für ein bestimmtes Thema rund ums Gemeinschaftliche Wohnen oder einen Vorschlag für ein konkretes Projekt haben, melden Sie sich bei uns!

Sie erreichen uns unter tel: 030-690 81 777 oder mail: beratungsstelle@stattbau.de

<<

Vorankündigung: Internationale Konferenz "European CoHousing"

Termin: 06.-08.10.2017 | 10.00 - 16.00 Uhr

Ort: wird rechtzeitig bekannt gegeben

Im Rahmen der EXPERIMENTDAYS 17 treffen sich vom 6. bis 8. Oktober in Berlin Vertreter*innen von Gemeinschaftswohnprojekten, Dachorganisationen, Fachleute, Wissenschaftler*innen und Wohnungsaktivist*innen, um aktuelle Projekte und Strategien zu diskutieren. Es sind Ausstellungen, Workshops und Besichtigungen sowie die Vorstellung eines Buchs zu inklusivem Gemeinschaftswohnen geplant. Außerdem wird der "European Collaborative Housing Award" vergeben.

Weitere Informationen in Kürze unter experimentdays.de/2017/internationale-konferenz

<<

Vorankündigung: Freitagscafé "Rechtsfragen Wohnprojekte und Baugemeinschaften"

Termin: 20.10.2017 | 16.00-18.00 Uhr

Ort: Neue Mälzerei | Friedenstraße 91 | 10249 Berlin

Das Freitagscafé im Oktober wird sich mit Rechtsfragen rund um Wohnprojekte und Baugruppen beschäftigen. Dazu haben wir den Rechtsanwalt und Notar Dr. Natan Hoglebe als Experten eingeladen. Zur Vorbereitung auf die Veranstaltung möchten wir Sie bitten, uns bereits jetzt **Ihre Fragen und Themen** mitzuteilen.

Bitte schicken Sie Ihre Fragen an die Netzwerkagentur GenerationenWohnen mail: beratungsstelle@stattbau.de oder rufen Sie uns an unter tel: 030-690 817 77.

<<





// oo2 // Informationen aus dem Netzwerk

Projektauftrag "European Collaborative Housing Award"

"Machst du mit bei einem Gemeinschaftswohnprojekt?"

Dann stelle deine Erfahrungen **bis zum 31. Juli** auf unserer Onlineplattform dar!

Eine internationale Jury wird bis zu vier Projekte auswählen und zur "European CoHousing" Konferenz einladen, die im Rahmen der ExperimentDays 17 vom 6. bis 8. Oktober in Berlin stattfindet. Die Projekte werden an Fachgesprächen und Projektbesichtigungen teilnehmen und auf die Shortlist für den "World Habitat Award 2018" gesetzt. Der "Collaborative Housing Award" zeichnet innovative Wohnprojekte für ihren lokalen und internationalen Einfluss auf Wohnungs- und Stadtplanungspolitik aus."

Weitere Informationen unter psh.urbamonde.org/#/en/communities/award-2017-eu-call

<<

Nachlese Freitagscafé 06

Mit der Fragestellung "Was ist geworden aus ...?" lud die Netzwerkagentur GenerationenWohnen am 30. Juni schon länger bestehende Projekte gemeinschaftlichen Wohnens zum Freitagscafé ein, um über ihre Erfahrungen zu berichten.

Irmina Körholz stellte als Mit-Initiatorin und Bewohnerin das Hausprojekt „Wönnich 103“ vor. Im Jahr 2000 sanierte eine Gruppe von Menschen, die gerne gemeinsam und ökologisch in der Stadt leben wollten, einen Berliner Altbau in Lichtenberg.

Die Bewohner*innen leben als Gruppe gemeinschaftlich zusammen, sie treffen sich einmal in der Woche zum Plenum. Neben den privaten Räumen bzw. Wohneinheiten stehen eine Gemeinschaftsküche, eine Wohn-Bibliothek, der Garten mit Gewächshaus und ein Veranstaltungsraum - der „Piekfeine Laden“ - zur Verfügung. In dem Veranstaltungsraum finden regelmäßig öffentliche Veranstaltungen wie Konzerte, Theater oder Volksküchen statt.

Im Laufe der Jahre hat ein großer Teil der Bewohner*innen gewechselt. Frau Körholz führt das u.a. darauf zurück, dass die ursprüngliche Bewohnergruppe formal Mieter*innen einer Gründungsgesellschaft aus wenigen Bewohner*innen waren, die das Haus ursprünglich gekauft hat. Nicht alle wollten nach einigen Jahren, wie von Anfang an geplant, die volle Verantwortung für Haus und Projekt übernehmen. In den letzten Jahren hat sich die heutige Bewohnergruppe zusammengefunden, die das Haus in Kürze von der Gründungsgesellschaft kaufen, es über eine Stiftung dem Bodenmarkt entziehen und langfristig sichern will.

Da das Projekt insgesamt gut funktioniert, haben Frau Körholz und ihr Mitstreiter Ferdinand Beetstra inzwischen noch zwei weitere Hausprojekte in Lichtenberg initiiert bzw. die Planung übernommen: die „Lichten Weiten“ und „LaVidaVerde“.

Ein neues Projekt will das Team um Frau Körholz jetzt in Luckenwalde, in den Gebäuden einer ehemaligen Konsumgenossenschaft, realisieren. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Im Anschluss berichtete Gotthard Schulte-Tigges von dem Projekt der Selbstbaugenossenschaft Berlin in der Lübecker- Ecke Perleberger Straße in Moabit. Hier entstand auf Initiative des „LebensTraum e.V.-Wohnen für Alleinerziehende“ ein sechsgeschossiger, auf die vorhandene Altbauruine aufgestockter, Neubau. Sehr anschaulich mit Hilfe zahlreicher Fotos schilderte Herr Schulte-Tigges den langen Weg von der Idee des 1990 gegründeten Vereins über die Suche nach einem geeigneten Objekt bis zum Erstbezug im Jahr 2001.

Ganz nach dem Selbstverständnis der Selbstbaugenossenschaft errichteten die späteren Bewohner*innen das Gebäude zum großen Teil in Eigenleistung, wobei sie von Gefängnisinsassen unterstützt wurden, die sich dadurch zusätzlichen Ausgang erarbeiteten, sowie von Menschen die zu Geldstrafen verurteilt waren und diese durch gemeinnützige Tätigkeit ableisteten. Die Kooperation des Vereins mit der Selbstbaugenossenschaft ermöglichte es besonders Alleinerziehenden an dem Projekt teilzunehmen, da die Genossenschaftsanteile durch Eigenleistung erarbeitet werden konnten.

Neben 23 Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten verfügt das Gebäude über eine Begegnungsstätte, die vom Bewohner*innenverein für Treffen und Feiern genutzt wird, aber auch anderen Nutzungen offen steht. Die Hausgemeinschaft hat einen Hausbeirat, der sich um die Belange des Hauses kümmert.





Zum Abschluss berichtete Heidemarie Cramer von ihren persönlichen Erfahrungen in einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt zur Miete. Auf Initiative eines Investors entstand ein Projekt für generationenübergreifendes Wohnen. Die Gemeinschaft aus Jung und Alt fand sich über die Vermietung der einzelnen Wohnung. Ein Mieter*innenverein wurde gegründet.

Nach anfänglichem Enthusiasmus für die Gemeinschaft entwickelten sich die Interessen der Generationen auseinander und durch die Fluktuation in der Bewohnerschaft kamen insbesondere jüngere Familien hinzu, die sich nicht mehr mit dem Projekt identifizieren. Das zentrale Anliegen ist eine ungestörte harmonische Freizeitgestaltung.

Heute gibt es den Verein noch, die Gemeinschaft, wie Frau Cramer sie sich ursprünglich gewünscht hat, wird aber nicht mehr gelebt. Es ist ein freundliches Miethaus wie es viele andere gibt.

Die Netzwerkagentur dankt den Beteiligten für einen sehr interessanten Nachmittag.

[<<](#)

Bundesweiter Preis für Genossenschafts-Ideen vergeben

"Zum fünften Mal und passend zu ihrem 120. Geburtstag vergab die Spar- und Bauverein Solingen eG den Klaus-Novy-Preis für Innovationen beim genossenschaftlichen Bauen und Wohnen. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr Projekte, die „sozial und innovativ“ die Mitgliedschaft in einer Genossenschaft und das Zusammenleben in Nachbarschaften stärken.

Acht Genossenschaften aus ganz Deutschland stellten nach einer Vorauswahl aus 31 eingereichten Beiträgen ihre Ideen dem Fachpublikum vor. Am Ende setzte sich im demokratischen Auswahlverfahren die neue Züricher Wohnungsgenossenschaft „Mehr als Wohnen eG“ durch. Ihr zukunftsweisendes und nachhaltiges Projekt überzeugte in sozialer, technischer und ökologischer Hinsicht. Den zweiten Platz sicherte sich „Inklusiv Wohnen Köln e.V.“, das Hausprojekt eines Vereins von Eltern mit behinderten Kindern. „Bellevue di Monaco eG“ aus München, eine Wohn- und Sozialgenossenschaft für geflüchtete Menschen, freute sich über den dritten Platz."

[<<](#)

// 003 // Aktuelle Projekte

Projekt Mehrgenerationenhaus „Schlüsselblume“

"Das Haus Christophorus ist in Berlin seit 1965 das einzige Altenpflegeheim und Altenwohnhaus mit anthroposophischer Geisteshaltung. 2013 entstand die Idee in Berlin ein weiteres Haus für ältere Menschen mit anthroposophischer Geisteshaltung zu bauen. Es war ursprünglich als Altenheim geplant, aber es entwickelte sich mehr und mehr zu einem Mehrgenerationenprojekt. 2015 gab es einen Kontakt zu Berliner Vertretern der Edith Maryon Stiftung, die ein Wohnprojekt in der Jülicher Straße realisierte. Die Wohnungen waren schön, aber nicht barrierefrei. So entstand die Entscheidung zur Gründung einer eigenen Initiative. Seit Mai 2016 gibt es regelmäßige Treffen der Initiativgruppe zur Erarbeitung eines Konzeptes und zur Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit.

Das Mehrgenerationenhaus soll ein Begegnungsort des Für- und Miteinander werden. Jüngere helfen Älteren und umgekehrt. Das Wohnprojekt ist eine gemeinnützige, soziale Idee. Wir wollen dazu beitragen, dass jeder seinen individuellen Weg auf der leiblichen, seelischen und geistigen Ebene bis zum Lebensende gehen kann."

Weitere Informationen unter mehrgenerationenprojekt-schlueselblume@gmx.de

[<<](#)

ConSummen

Wiederbelebung der Zentrale des Consumvereins Luckenwalde

Rund 60 Kilometer südlich von Berlin und drei Gehminuten vom Bahnhof Luckenwalde liegt das Grundstück mit dem Bau- und Denkmalensemble des ehemaligen Consumvereins. Gesucht wird eine Projektgruppe, die hier allmählich ein gemeinschaftliches Wohn- und Arbeitsprojekt entwickeln möchte.

Kurzfristig könnten acht bis zehn Menschen in die vorhandenen Mietwohnungen einziehen, um das Projekt vor Ort zu entwickeln. Das Projektkonzept soll dann von und mit der Projektgruppe gestaltet werden. Die Initiator*innen verfügen über viel





Projekterfahrung, die sie gerne an die Gruppe weitergeben möchten. Auf Dauer ist die Übernahme des Grundstücks durch die Projektgruppe erwünscht. Eine Bedingung ist die Einbindung der bisherigen Mieterschaft in das Projekt.

Weitere Informationen bei Irmina Körholz oder Ferdinand Beetstra unter mail: busse26-27@posteo.de

<<

Baugruppe Am Hahneberg

Die Baugruppe Hausholz siedlung am Hahneberg hat das Grundstück erworben.

"Wir suchen Mitstreiter für eine Baugruppe, die eine kleine Holzhaussiedlung mit 3 Doppel- und 3 Einzelhäusern in Berlin-Spandau errichten möchte. Geplant sind 6 Maisonettewohnungen mit je ca. 130 m² auf 3 Etagen und 3 Maisonettewohnungen mit je ca. 98 m² - 117 m² auf 2 Etagen.

Jede Wohnung hat eine Terrasse und einen kleinen Hausgarten. Der große Gemeinschaftsgarten ist ca. 1.500 m² groß. Im Gemeinschaftsgarten sollen ein Feuer- und Grillplatz, eine Kinderspielfläche mit liebevoll gestalteter Ausstattung (Rutschen und Schaukeln, Sandplatz) geschaffen werden.

Der Hahneberg hat eine traditionsreiche Geschichte. Der Berg war immer schon eine natürliche Erhöhung am Westrand der Stadt Berlin, die teilweise durch Aufschüttungen erhöht wurde. In den Jahren 1882 bis 1886 wurde dort das „Fort Hahneberg“ errichtet, das heute noch besteht. In der Zeit der DDR war der Hahneberg geprägt von der militärischen Nutzung, d.h. das Gebiet war weitgehend gesperrt. In diesen Jahren hat sich die Natur hier ungehindert ausbreiten können. Seit der Wende ist das Gebiet für die Öffentlichkeit zugänglich und bietet eine Vielfalt von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten."

Weitere Informationen unter www.cohousing-berlin.de/de/projekte/baugruppe-am-hahneberg

<<

// 004 // Wohntische der Netzwerkagentur

Wohntische der Netzwerkagentur

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartnern und der Netzwerkagentur. Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!

Informationen und Kontakt bekommen Sie über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 817 77 mail: beratungsstelle@stattbau.de. Alle Termine und der aktuelle Flyer sind unter www.netzwerk-generationen.de zu finden.

<<

Einsteiger-Wohntisch „Generationenwohnen!“

Termin: findet aufgrund der Sommerpause erst wieder im September statt

jeder 2. Montag im Monat | 15.30 - 17.00 Uhr

Ort: Kreativhaus Mitte | Fischerinsel 3 | 10179 Berlin

Der Einsteiger-Wohntisch richtet sich an Menschen, die gemeinschaftlich wohnen wollen, jedoch noch nicht bei der Netzwerkagentur GenerationenWohnen beraten wurden. Dort wird die Idee des gemeinschaftlichen Wohnens und insbesondere der Wohntische vermittelt. Je nach Wunsch können Interessierte dann zu Wohntischen in den Bezirken wechseln. Dadurch sollen die regionalen Wohntische entlastet und unterstützt werden, damit die Gruppen nicht bei jedem Treffen Neueinsteiger von Beginn an in die Materie einführen müssen.

Weitere Informationen bekommen Sie über die Netzwerkagentur GenerationenWohnen unter tel: 030-690 817 77 mail: beratungsstelle@stattbau.de | www.netzwerk-generationen.de.

<<





Wohntisch Kreuzberg

Termin: jeder 3. Dienstag im Monat | 18.00 - 20.00 Uhr

Bitte erkundigen Sie sich, ob der Wohntisch am 15.08. stattfindet oder eine Sommerpause einlegt!

Ort: Nachbarschaftshaus Urbanstraße | Urbanstr. 21 | 10961 Berlin

Weitere Informationen und Kontakt über Herrn Runge | NHU | tel: 030-690 497 23 | mail: m.runge@nachbarschaftshaus.de.

<<

Charlottenburger Wohn-Clique

Termin: jeder 4. Samstag im Monat | 16.00 – 19.00 Uhr

Bitte erkundigen Sie sich, ob der Wohntisch am 26.08. stattfindet oder eine Sommerpause einlegt!

Ort: Stadtteilzentrum | Nehringstraße 8 | 14059 Berlin

Weitere Informationen und Kontakt über www.habito.de/charlottenburg und Thomas Bittner | tel: 030-34356622
mail: bittner@habito.de

<<

Wohntisch Lichtenberg

Termin: jeder 2. Donnerstag im Monat | 17.00 Uhr

Bitte erkundigen Sie sich, ob der Wohntisch am 10.08. stattfindet oder eine Sommerpause einlegt!

Ort: Stadtteilbüro Alt-Lichtenberg | Fanningerstr. 33 | 10365 Berlin

Alle Mitglieder und neuen Interessierten sind herzlich eingeladen am Wohntisch Lichtenberg teilzunehmen und über alternative Wohnformen in Lichtenberg mit zu reden! Direkten Kontakt zum Wohntisch erhalten Sie über Frau Drost tel. 030-284 723 9 | mail: ines.drost@kiezspinne.de.

<<

Wohntisch Lichtenrade

Termin: jeder letzte Mittwoch im Monat | 19.00 Uhr

Bitte erkundigen Sie sich, ob der Wohntisch am 30.08. stattfindet oder eine Sommerpause einlegt!

Ort: Büro „Aktives Zentrum“ | Prinzessinnenstr. 31 | 12307 Berlin

Der Wohntisch Lichtenrade hat sich zum neuen Jahr gebildet und soll nun Gestalt annehmen. Er will sich Themen wie dem ökologischen Leben und Wohnen in lebendiger, generationenübergreifender Gemeinschaft im Stadtteil Lichtenrade widmen. Ziel ist ein Gemeinschaftsprojekt, in dem jeder Bewohner in seiner eigenen Wohnung leben kann, solange es geht.

Wenn Sie ähnliche Gedanken hegen, sind Sie herzlich dazu eingeladen, am Wohntisch Lichtenrade teilzunehmen. Wir werden darüber sprechen, was zu dem Projekt dazu gehören soll und wie es zu realisieren ist. Ansprechpartnerin für diesen Wohntisch ist Frau Schmidt | tel: 030-742 21 28 | mail: margrit.schmidt@gmx.de.

<<

Wohntisch Neukölln

Termin: jeder letzte Mittwoch im Monat | 18.00 – 20.00 Uhr

Bitte erkundigen Sie sich, ob der Wohntisch am 30.08. stattfindet oder eine Sommerpause einlegt!

Ort: NBH Neukölln | Schierker Str. 53 | 12051 Berlin

Der Wohntisch freut sich auf ein zahlreiches an gemeinschaftlichem und seniorengerechtem Wohnen interessiertes Publikum. Informationen und Kontakt über Frau Willig | tel: 030-687 73 41 | mail: ewil@gmx.de.

<<

Wohntisch Reinickendorf

Termin: jeder 2. Dienstag im Monat

Bitte erkundigen Sie sich, ob der Wohntisch am 08.08. stattfindet oder eine Sommerpause einlegt!

Ort: Interkulturelles Familienzentrum AVA17 | Auguste-Viktoria-Allee 17 | 13403 Berlin

Alle Interessierten am Wohntisch Reinickendorf, der in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus und Interkulturellen Familienzentrum AVA17 veranstaltet wird, sind herzlich willkommen! Informationen zum nächsten Treffen über Herrn Palm tel: 0151-546 180 22 | mail: r.palm@albatros-gmbh.de.

<<





Wohntisch Schöneberg „Gemeinsam statt einsam“

Termin: der Wohntisch im August fällt aus

ab September wieder jeder 3. Montag im Monat | 18.30 - 20.00 Uhr

Ort: Freiwilligentreff der Kiezoase | Barbarossastr. 65 | 10781 Berlin

Themenschwerpunkt des Wohntischs wird die Entwicklung des gemeinschaftlichen Bauens und Wohnens auf der Schöneberger Linse sein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Ansprechpartnerin ist Frau Büscher, Koordination Mehrgenerationenhaus/ Koordination Freiwilliges Engagement | Pestalozzi-Fröbel-Haus | tel: 030-243 286 08 (Erreichbar jeden Montag von 19.00 - 20.00 Uhr) | Weitere Informationen unter www.kiezoase.de. <<

Wohntisch Spandau-Siemensstadt

Termin: jeder 2. Mittwoch im Monat | 18.00 - 19.30 Uhr

Bitte erkundigen Sie sich, ob der Wohntisch am 09.08. stattfindet oder eine Sommerpause einlegt!

Ort: Kontaktstelle PflegeEngagement im Stadtteilzentrum Siemensstadt | Wattstr. 13 | 13629 Berlin

Informationen und Anmeldung über die Kontaktstelle PflegeEngagement | Frau Pohlmann | tel: 030-936 223 80. <<

WOGÉ – Wohnen in Gemeinschaft

Termin: jeder 3. Samstag im Monat | 15.00 – 17.00 Uhr

Bitte erkundigen Sie sich, ob der Wohntisch am 19.08. stattfindet oder eine Sommerpause einlegt!

Ort: wechselnd, nächsten Treffpunkt bitte bei woge-kerngruppe@posteo.de erfragen

Die Gruppe WOGÉ - Wohnen in Gemeinschaft sucht Wohnungen zur Miete, um individuelles Wohnen in Gemeinschaft mit solidarischem Miteinander zu verwirklichen. Darüber hinaus wollen wir uns im nachbarschaftlichen Umfeld engagieren und unsere Erfahrungen und vielfältigen Kompetenzen einbringen.

WOGÉ besteht seit Januar 2014 (zunächst unter dem Namen "Wohntisch Steglitz") und zählt 24 Mitglieder der mittleren und älteren Generation. Wir streben eine Erweiterung um die jüngere und jüngste Generation an, grundsätzlich können sich jedoch auch Personen mit höherem Lebensalter um Aufnahme bewerben. Allerdings durchläuft WOGÉ gegenwärtig eine Konsolidierungsphase, während der keine von außen kommenden Interessenten als Mitglieder aufgenommen werden.

Zusätzlich zu den Plenumsitzungen treffen wir uns **an jedem 8. eines Monats** zu einem kulturellen Anlass oder zu geselligen Unternehmungen (JourFixe).

Ansprechpartnerin: Christa Jankowski woge-kerngruppe@posteo.de <<

Wohntisch Stille Straße Pankow

Termin: jeder letzte Donnerstag im Monat | 18.00 Uhr

Bitte erkundigen Sie sich, ob der Wohntisch am 31.08. stattfindet oder eine Sommerpause einlegt!

Ort: Begegnungsstätte Jung und Alt | Stille Str. 10 | 13156 Berlin

Themenschwerpunkt des Wohntischs wird die Entwicklung des gemeinschaftlichen Wohnens im Neubauvorhaben in der Mendelstr. in Zusammenarbeit mit der GESOBAU sowie der Tschaikowskistr. sein. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Weitere Informationen unter www.stillestrasse.de

Kontakt über Frau Lämmer | tel: 030-470 125 232 | mail: stillestrasse@gmail.com. <<

Wohntisch in Zehlendorf

Termin: jeder 3. Dienstag im Monat | 18.00 - 19.30 Uhr

Bitte erkundigen Sie sich, ob der Wohntisch am 15.08. stattfindet oder eine Sommerpause einlegt!

Ort: Bibliothek der Villa Mittelhof | Königstraße 42-43 | 14163 Berlin

Wir möchten: Bezahlbar und sicher in eigenen Wohnungen bis ins hohe Alter leben. Respektvoll und tolerant miteinander umgehen. Füreinander da sein. Uns gegenseitig helfen und austauschen. Unsere Interessen und Fähigkeiten einbringen. Genießen - Faulenzen - Lachen.





Wir suchen: Investoren für ein Wohn-Objekt im Südwesten Berlins sowie interessierte Menschen **jeden Alters** für unser Projekt MehrGenerationenWohnen: z. B. Familien, Paare, Einzelpersonen usw., die gemeinsam mit uns leben wollen.

Weitere Informationen und Kontakt zum Wohntisch Zehlendorf über tel: 030-80197514 | mail: selbsthilfe@mittelhof.org
Sprechzeiten für die Vermittlung sind: Mo 10.00 – 13. 00 Uhr | Di/Mi 16.00 – 18.00 Uhr | Do 12.00 – 15.00 Uhr. <<

// oo5 // Publikationen und Presse

Berliner Zeitung | 2. Juli 2017 | Ulrich Paul

Treuhänderregelung: Berliner Senat will stärker gegen leerstehende Wohnungen

"Politiker der rot-rot-grünen Berliner Landesregierung wollen schärfer gegen leerstehende Wohnungen in der Stadt vorgehen. Wenn Eigentümer ihre Häuser trotz des angespannten Wohnungsmarkts unvermietet verkommen lassen, sollen ihnen künftig die Immobilien zeitlich befristet entzogen werden können. Nach dem Vorbild Hamburgs soll ein Treuhänder dann die Wohnungen übernehmen, diese sanieren und wieder vermieten."

Beitrag unter www.berliner-zeitung.de/berlin/treuhaenderregelung-berliner-senat-will-staerker-gegen-leerstehende-wohnungen-angehen-27900542 <<

rbb 24 | 13. Juli 2017 | Ute Barthel

Gescheitertes Projekt in Berlin-Pankow

Warum es Baugruppen auf dem Wohnungsmarkt so schwer haben

"Baugruppen galten in Berlin gerade für Mittelstandsfamilien bisher als gute Alternative, um an eine eigene Neubauwohnung zu kommen. Doch heute können diese auf dem Grundstücksmarkt nicht mehr mithalten - ein Beispiel aus Pankow."

Beitrag unter www.rbb-online.de/wirtschaft/thema/2017/berlin-baut-am-bedarf-vorbei/beitraege-berlin-baut-am-bedarf-vorbei/baugruppen-berliner-neubauwohnungen-mittelstand-probleme.html <<

MieterMagazin | Juli 2017 | Birgit Leiß

Emanzipiert und engagiert ins Alter

"In Gemeinschaft alt werden – das wünschen sich viele. Doch die derzeit 21 Menschen, die sich zum Verein „Wohntraum“ zusammengeschlossen haben, wollen noch mehr: gemeinsam etwas tun für die Nachbarschaft. Noch gibt es einige Stolpersteine für das Projekt."

Beitrag unter www.berliner-mieterverein.de/magazin/online/mm0717/verein-wohntraum-emanzipiert-und-engagiert-ins-alter-071706a.htm <<

Together! Die Neue Architektur der Gemeinschaft

Vitra Design Museum
Kosten: 49,90 €

"Together! Die Neue Architektur der Gemeinschaft" präsentiert einen Überblick über aktuelle gemeinschaftliche Wohnprojekte aus Europa, Asien und den USA. Der Ausstellungskatalog verfolgt die Entwicklung gemeinschaftlicher Wohnformen von den utopischen Siedlungen des 19. Jahrhunderts und den ersten genossenschaftlichen Wohnprojekten zwischen den Weltkriegen bis zu den Protestbewegungen der 1960er. Einen Einblick in die alltäglichen Lebenswelten von acht aktuellen gemeinschaftlichen Wohnprojekten in Deutschland, der Schweiz, Österreich und Japan geben dabei die Bildessays des Fotografen Daniel Burchard.





In kritischen Aufsätzen analysieren Andreas Hofer, Ethel Baraona Pohl, Anna Puigjaner, Robert Temel, Yuma Shinohara und die Herausgeber dieses Bandes die Suche nach dem Gemeinschaftlichen als treibende Kraft in der Architektur des Wohnens von den Anfängen der Moderne bis heute.

Bestellung unter: shop.design-museum.de/Publikationen/Together-Die-Neue-Architektur-der-Gemeinschaft.html

<<

Leitfaden Baugemeinschaft für gemeinschaftliches Wohnen

Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Kontaktstelle Baugemeinschaften der Landeshauptstadt hat den Leitfaden Baugemeinschaft mit dem Titel "Gemeinsam Planen, Bauen und Wohnen" herausgegeben. Die Broschüre richtet sich an Haushalte, bereits bestehende Gruppen, und die Fach- und Stadtöffentlichkeit. Sie bietet in mehreren, aufeinander aufbauenden und anschaulich illustrierten Kapiteln nützliche grundlegende Informationen zu Chancen und Herausforderungen rund um das Thema sowie konkrete Hilfestellungen auf dem Weg zum gemeinschaftlichen Wohnprojekt.

Beschrieben werden die Projektphasen, beginnend mit den ersten Schritten des Kennenlernens der künftigen Nachbar*innen und der gemeinsamen Ideenentwicklung. Es gibt Tipps zum Aufbau einer "starken Gruppe", zur Wahl geeigneter Projektpartner*innen und der Realisierung des Projekts mit Hinweisen zur Förderung und Finanzierung. Und: Wie kommt man überhaupt an ein Grundstück, um ein Projekt auch wirklich bauen zu können?

Download unter www.stuttgart.de/img/mdb/item/630442/126513.pdf

<<

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
STATTBAU GmbH
Im Umweltforum Auferstehungskirche
Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin
Tel.: 030 / 690 81 – 0
Fax: 030 / 690 81 – 111
Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), T. Killewald, M. Tegeler, M. Vollmer
www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:

Newsletter@stattbau.de

Newsletter abbestellen:

Newsletter-abbestellen@stattbau.de

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletter ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses Autors dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremden Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

